

<h1>Klasse 10</h1> <h2>Biologie</h2>	<h3>Hauptziele</h3> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Grundkenntnisse in den Basiskonzepten System, Struktur und Funktion und Entwicklung - Vertiefung der Grundkenntnisse und -fertigkeiten in den Kompetenzbereichen Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung - Etablieren div. Arbeits-, Sozial- und Präsentationsformen - Vertiefung des Evolutionsgedankens 	<h3>Leistungsnachweise</h3> <p>keine Klassenarbeiten mind. 1 alternative Lernleistung (s. Punkt 4)</p>
--------------------------------------	--	--

1. Fachsprache

- Festigung und Erweiterung der Fachsprache in den Bereichen Genetik, Evolution, Ökologie

2. Fördern und Fordern

- gemäß Förder- und Forderkonzept der Schule und beschlossener Nachteilsausgleiche
- leistungsangepasste Binnendifferenzierungen bei einzelnen Arbeitsaufträgen
- naturwissenschaftliches Forschen

3. Hilfsmittel, Materialien und (digitale) Medien

- eingeführtes Lehrwerk
- Mappenstruktur mit Inhaltsverzeichnis
- SuS erstellen Material zur visuellen Unterstützung einer Präsentation
- Einbindung der schuleigenen iPads, Notebooks, Anwendung der Inhalte aus dem Medienunterricht

4. Leistungsbewertung (und alternative Lernleistungen)

- Mündliche Unterrichtsbeiträge (Mitarbeit, Referate etc.)
- schriftliche Unterrichtsbeiträge (schriftliche Überprüfungen, Hausaufgaben, Protokolle und andere Darstellungen von Arbeitsergebnissen etc.)
- praktisch-gestalterisches Projekt (z.B. Dokumentation einer Forschungsarbeit, Präsentation mit Hilfe einer Präsentations-Software)
- Es gibt keine verbindlichen Klassenarbeiten und es bleibt der Fachlehrkraft überlassen, welche alternativen Leistungsbewertungen er/sie in welchem Umfang einsetzt.



5. Übersicht über die zu fördernden Kompetenzen

- Erkenntnisgewinnung: Entwicklung, Durchführung und Auswertung von Experimenten
- Kommunikation: Informationen erschließen und präsentieren, Verwendung einer naturwissenschaftlichen Fachsprache
- Bewertung in den Bereichen: Ergebnisse evolutiver Prozesse, Stammbaumanalysen, lokaler und globaler Einfluss des Menschen auf Ökosysteme und die Biosphäre, Nachhaltigkeit, Reflexion der persönlichen Lebensweise

6. Fachliche Konkretion

- Erbanlagen als Grundlage der Vielfalt: Bau und Funktion der DNA, Mitose, Meiose, Keimzellenbildung, Rekombination, Mendel'sche Regeln, Stammbaumanalysen autosomaler und gonosomaler Erbgänge, Arten von Mutationen, Modifikation
- Entwicklung der Vielfalt: Evolutionstheorien und ihre Belege, evolutive Entwicklung des Menschen
- Der Mensch als Teil der Vielfalt: Aufbau der Biosphäre, Struktur und Funktionszusammenhänge in Ökosystemen (Stoffkreisläufe, Energiefluss, Nahrungsnetze, Trophiestufen, Fotosynthese/Zellatmung), nachhaltiger Umgang mit Ressourcen

